

sie auch zum Ziele. Es war ein seltener Genuß, ja man möchte sagen eine Nervenberuhigung, mit Oskar Müller nach den Verhandlungen zusammensitzen und sich über Gegenwart und Zukunftsentwicklung zu unterhalten. Man hatte bei ihm das Gefühl, daß er, auf sicheren Grund gestützt, auf einem unerschütterlichen Fundament bewährter Grundsätze stand und von hier aus das Richtige tat.

Oskar Müller war ein Kaufmann mit Grundsätzen. Unerbittlich hielt er daran fest und nichts — und schon gar nicht materieller Vorteil — konnten ihn veranlassen, davon abzugehen. Ein ehrenwerter Kaufmann, wie wir ihn uns sehnlichst wünschen. Über alle bösen Zeiten hinweg hat er an seinem Grundsätze der Ehrbarkeit unerschütterlich festgehalten, und es war manchmal nicht ganz leicht in den Zeiten nach dem Kriege. Er war aufgewachsen in dieser Tradition der Firma Wilhelm Müller, in die er, 25 Jahre alt, 1882 eintrat. Seit 1894 führte er das Steuer allein, bis 1919 seine Söhne in die Fabrik eintraten. Langsam leitete er die Führung der Firma auf seine Söhne über, aber immer wieder suchte er die Stütze seiner lieben Wirksamkeit auf, um noch da mitzuhelfen, wo es notwendig war, oder wo ihn seine besondere Neigung hintrieb. Ein Leben harter Arbeit, großer Erfolge und strengster Pflichterfüllung war das Leben Oskar Müllers. (VI 3/5374) **König.**

Berlin-Charlottenburg. Ferd. Fiedler, Goldschmiedemeister, eröffnete Bismarckstraße 78 ein Goldwaren- und Uhrengeschäft. (VI 3/5339)

Bonn (Rhein), Bahnhofstr. 16, wurde ein Uhrenfachgeschäft mit Reparaturwerkstatt von Theo Hennes, Uhrmachermeister, eröffnet. (VI 3/5342)

Breslau (Schles.), Ein Fachgeschäft für Uhren aller Art eröffnete Friedrich Heide in der Albrechtstraße 54. (VI 3/5340)

Eisfeld. Uhrmachermeister Zacharias Steigewaldt feierte seinen 84. Geburtstag. (VI 3/5368)

Emden (Hann.), Kleine Brückstraße 30, eröffnete Uhrmachermeister Arthur Ditsche ein Uhrenfachgeschäft. (VI 3/5341)

Friedeberg i. Isgeb. Uhrmachermeister Paul Lahmer, Markt, feierte das Fest der silbernen Hochzeit. (VI 3/5369)

Hanau. Neuer Leiter der Staatlichen Goldschmiedeschule. Zum Leiter der Staatlichen Goldschmiedeschule in Hanau ist der in Fachkreisen bekannte und geschätzte, in München als Gold- und Silberschmied und Plastiker wirkende Hermann Wandinger vom Preußischen Minister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung berufen worden. (VI 3/5358)

Langenweßendorf (Thür.), Turmuhrenbauer Wilhelm Kerstan feierte seinen 75. Geburtstag. (VI 3/5370)

Plauen (Sa.), Das Gold- und Silberwarengeschäft Kurt Riedel wurde verlegt nach Neundorfer Straße 26. (VI 3/5344)

Zittau (Sa.), Das Uhren- und Goldwarengeschäft Georg Engelhardt, Äußere Weberstraße 19, wurde übernommen von Uhrmachermeister Willy Scholz. (VI 3/5343)

Hohenstein-Ernstthal (Sa.), Uhrmacher Willy Hans Fröhner, Harmannstraße 1, ist gestorben. (VI 3/5373)

Lehrte (Hann.), Uhrmachermeister Eduard Neiseke ist verstorben. (VI 3/5372)

Leipzig O 5. Gestorben ist Uhrmacher Albert Kresse, Kapellenstr. 12. (VI 3/5371)

Menden (Kr. Iserlohn). Am 25. April ist Kollege Edmund Biffner gestorben. (VI 3/5355)

Konkurse und Vergleichsverfahren

Rheydt (Bez. Düsseldorf). In dem Vergleichsverfahren über das Vermögen des Uhrmachers Friedrich Frankenberg in Hochneukirch, Hindenburgstraße 51, wird der Rechtsanwalt Dr. Sauvageot in Odenkirchen zum vorläufigen Verwalter bestellt. Der Antrag auf Eröffnung des Vergleichsverfahrens ist am 8. Juni 1936 bei dem Amtsgericht in Odenkirchen eingetragen. (VI 4/5356)

Solingen. In dem Konkursverfahren über den Nachlaß des am 14. Dezember 1929 zu Solingen verstorbenen Uhrmachers Eugen Baecker in Solingen, Gartenstraße 2, ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke, sowie zur Anhörung der Gläubiger über die Erstattung der Auslagen und die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses und den Konkursverwalter und zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen, der Schlußtermin auf den 7. Juli 1936, 10 Uhr, vor dem Amtsgericht in Solingen, Wupperstraße 32, Saal 13, bestimmt. (VI 4/5357)

Frage- und Antwortkasten

Fragen

5344. Kann mir ein Kollege seine persönlichen Erfahrungen mit den „Einpreßsteinen“ mitteilen? (X/734) **B. O. in R.**

5342. Wer liefert eine Pariser Reiseuhr mit Spiel- oder Läutewerk? (X/729)

5343. Wer ist der Hersteller der Reise-Lederetui-Uhren mit Reißverschluß und eingebautem Thermometer und Barometer? (X/732) **H. St. in L.**

Antworten

Zur Frage 5339. Es wird nur durch Ausschleifenlassen und Neupolieren möglich sein, die matten Stellen zu beseitigen. (X/733)

Wirtschaftszahlen u. Edelmetallmarkt

Steuergutschein-Kurse. Die Mitglieder des Verbandes der Grossisten des Edelmetallgewerbes E. V. und des Reichsverbandes des Deutschen Uhrengroßhandels E. V. nehmen vom 22. bis 27. Juni Steuergutscheine zu folgenden Kursen in Zahlung:

Durchschnittskurs für kleine Stücke (bis 100 RM) mit Tageskurs vom 16. Juni 1936 109,50 %
Für große Stücke (von 100 RM an)

Fälligkeiten	%
1934	103,62
1935	107,62
1936	111,80
1937	112,30
1938	112,20

Der Inlands-Konventionspreis (gültig für Silberware bei getrennter Berechnung von Silberwert und Fassung) für die Woche vom 15. bis 21. Juni 1936 für 800-Silber 70 RM, für 835 77 RM, für 925 84 RM je Kilo.

Von der Kundschaft eingesandtes Silber darf zum Preise von 63 RM je Kilo fein angenommen werden.

Silberne Besetze werden bis auf weiteres nach Preisliste Nr. 14 (reseda) berechnet.

Für Berechnung von Verzugszinsen für den Monat Mai 1936 maßgebender Zinssatz 6%.

Goldpreise. Laut Gesetz darf bei einem Verkauf an inländische Einzelhändler der Nettoverkaufspreis nach Abrechnung aller Abzüge nicht unter L,ds RM für 14kar. Gold und A,ss RM für 8kar. Gold je Gramm liegen.

Wirtschaftszahlen

Für den Ankauf von Altgold von Privatkundschaft können etwa folgende Preise gezahlt werden:

900/000 je Gramm bis 2,40 RM	585/000 je Gramm bis 1,40 RM
750/000 „ „ „ 1,90 „	333/000 „ „ „ 0,75 „

Bei der Knappheit von Gold und Silber ist die Lage des Marktes wenig übersichtlich und starken Schwankungen unterworfen. Genannte Preise können nur als Richtpreise gelten.

Börsen-Edelmetallpreise in Pforzheim (XI) (Mitgeteilt von der Dresdner Bank, Filiale Pforzheim)

Datum	Barrengold p. g.		Feinsilber p. kg		Platin p. g
	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief
10. 6.	2,840	—	41,70—43,50	—	3,45—3,60
11. 6.	2,840	—	41,80—43,60	—	3,45—3,60
12. 6.	2,840	—	41,70—43,50	—	3,45—3,60
13. 6.	2,840	—	41,90—43,70	—	3,45—3,60
15. 6.	2,840	—	41,80—43,60	—	3,45—3,60
16. 6.	2,840	—	41,80—43,60	—	3,45—3,60

Die nächste Nummer erscheint am 26. Juni
Schlussstag für Text am . . . 20. Juni früh 8 Uhr
für Anzeigen am 22. Juni früh 8 Uhr
für Arbeitsmarkt am 24. Juni abends

Herausgegeben vom Reichsinnungsverband für das Uhrmacherhandwerk, Berlin NW 7 — Verantwortlich für den Textteil: Hauptschriftleiter W. König, Berlin NW 7 — Verantwortlich f. d. Anzeigen: Alfred Scholze, Halle (Saale), Mühlweg 19 — DA. I. V. 3882 — Druck und Verlag von Wilhelm Knapp, Halle (Saale) — Pl. 3. Alle Zuschriften in geschäftl. Angelegenheiten (Inserat- u. Abonnementsbestellungen) Geldsendungen usw. sind an die Geschäftsstelle in Halle (Saale) 1, Mühlweg 19 (Ruf Nr. 26467 oder 28382), zu richten. Zuschriften, welche die Schriftleitung angehen an die Schriftleitung der Uhrmacherkunst Berlin NW 7, Bauhofstr. 7 (Ruf A6 Merkur 7834)

